

Energieeffizienz

## „Geestland Vorbild für Kommunen“

GEESTLAND. Geestland ist mit Osnabrück nun offiziell eine der beiden ersten Städte Niedersachsens, die sich Energieeffizienz-Kommune nennen dürfen – zertifiziert durch die Deutsche Energie-Agentur (dena). Das entsprechende Handwerkszeug haben sich Verwaltungsmitarbeiter wie Geestlands Energie- und Klimakoordinator Heiko Ullrich über zwei Jahre in einer Beratungsreihe der dena und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) angeeignet. KEAN-Geschäftsführer Lothar Nolte lobt: „Mit der Auszeichnung wird das große Engagement der beiden Städte gewürdigt. Sie setzen Standards und sind damit Vorbilder für andere Kommunen.“

### „Nachhaltige Wirkungen“

Lob, das sicher auch bei Thorsten Krüger nicht ungehört verhallt. Für Geestlands Bürgermeister sind aber andere Dinge wichtiger: „Das Energie- und Klimamanagement macht die Maßnahmen unserer Stadt in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz wirksamer. Wir haben nun gesicherte Zahlen und Werte, auf derer wir noch zielgerichteter handeln können. Das hilft uns und auf Sicht auch unseren Enkelkindern. Wir setzen auf die nachhaltigen Wirkungen der Maßnahmen.“ In drei Jahren steht die Rezertifizierung an. (nz)



Hille Thalmann hat Spaß an sportlicher Betätigung. Foto privat

Hille Thalmann

### Mit 90 noch im Sport aktiv

HOLSEL. Hille Thalmann ist noch so fit, dass sie auch im hohen Alter noch in der Reha-Gruppe des TSV Holfel mitmacht. Heute wird sie 90. Seit 2008 ist die Nordholzerin dabei, wenn Leiterin Carmen Junge zur Bewegung aufruft. Bei Gymnastik, Spiel und Spaß – ob auf dem Boden oder im Stand, auf dem Hocker oder auf der Bank – alles wird ausprobiert. Thalmann ist eine Turnerin, die immer da ist, außer die Konkurrenz ruft: die Niederdeutsche Bühne Cuxhaven „Döser Speeldeel“, wo sie mitmacht. Junge gratuliert Thalmann im Namen der Gruppe: „Ihr Frohsinn und ihre Herzlichkeit sind ansteckend. Eine Bereicherung.“ (stn)

# Kleine Arbeit, große Hilfe

Gymnasium Langen engagiert sich am „Sozialen Tag Deutschland“ – Arbeitskraft für Spendengeld

LANGEN. In einem Vorgarten im Steinviertel haben Anna Oeltermann und Alexia Hahn (beide 6b) den Kampf gegen das Unkraut aufgenommen. Die Freundinnen, die sich gut mit Pflanzen auskennen, sind schon den ganzen Morgen am Werk. Das Gymnasium Langen hat zum ersten Mal am Sozialen Tag Deutschland teilgenommen, einer jährlichen Veranstaltung der Organisation „Schüler Helfen Leben“. An diesem Tag suchen sich Schüler einen Job in einem Betrieb oder im privaten Umfeld. Die dabei erwirtschafteten Löhne von deutschlandweit immerhin rund 1,5 Millionen Euro jährlich kommen wohltätigen Organisationen zugute.

„Es ist ein schönes Gefühl, zu wissen, dass wir so Kindern im Kongo oder Syrien helfen können, zur Schule zu gehen“, freuen die Mädchen sich. Auch Annas Mutter Clarissa Oeltermann stimmt zu: „Nicht nur, dass die gespendeten Gelder für eine gute Sache sind, sondern die Kinder lernen eine Menge über Wertschätzung und Teamarbeit.“

An dieser „guten Sache“ beteiligen sich jedes Jahr rund 80.000 Schüler aus ganz Deutschland, einzeln oder im Klassenverband. Die Langener Gymnasiasten wur-

### » Mit kleinem Aufwand kann man große Dinge bewerkstelligen. «

Wencke Wolak, Lehrerin am Gymnasium Langen

den im Vorfeld durch Vorträge und Besuche im Info-Mobil der Organisation über den Sozialen Tag Deutschland informiert. Viele der Fünft- bis Zehntklässler suchen sich daraufhin für den anberaumten Tag eine Tätigkeit, die vertraglich bezahlt werden würde.



Anna Oeltermann (links) und Alexia Hahn vom Langener Gymnasium freuen sich, dass sie mit ihrer Gartenarbeit Kindern in Kriegsländern den Schulbesuch ermöglichen können. Foto Barthel

So auch Nora Koch und Chiara König aus der 6c, die im Reitstall des Therapiezentrums Köser in Debstedt unermüdet mit anpacken. „Man bekommt richtig ein Gefühl von Arbeitsalltag“, sagt Chiara mit einem Grinsen, während die beiden Sättel und Trensen einfedern. Elke Hofmann, die die Schülerinnen beaufsichtigt, ist begeistert von der Idee des Sozialen Tages. „Eine absolut tolle Sache“, sagt sie. „Noch dazu wird der Zusammenhalt gefördert, der uns hierzulande leider immer mehr verloren geht.“

Aber auch auf dem Schulhof des Langener Gymnasiums herrschte schon am frühen Morgen ein ungewohnt emsiges Trei-

ben. Schüler, die keinen „Arbeitsplatz“ ergattern konnten, engagierten sich in kleineren Gruppen, um das Schulgelände und den angrenzenden Wald von Müll zu befreien. Pfosten für ein Volleyballnetz einzubetonieren oder im Klostergarten der Schule Unkraut zu jäten und neue Pflanzen zu setzen. Die Singklasse gab im Astor Park ein Konzert, im Lindenhof fand ein Flohmarkt statt.

Mit dem von den Langener Schülern erwirtschafteten Geld werden unter anderem Projekte für Jugendliche in Südosteuropa oder Jordanien unterstützt. „Es ist nicht nur eine gute Möglichkeit, einmal dem schulischen Alltag zu entfliehen“, sagt Wencke Wolak,

Lehrerin am Gymnasium, „sondern man kann mit kleinem Aufwand große Dinge bewerkstelligen.“ Es sei für alle Beteiligten eine „Win-Win“-Situation: Die Schüler würden lernen, dass gerade in unserer privilegierten Gesellschaft soziales Engagement wichtig ist und viel bewirken kann. Die Jugendlichen andererseits, denen die Spenden helfen, lernen, dass sie von der Welt nicht vergessen werden.

So findet auch die 15-jährige Johanna Brösling, Schülerin des 10. Jahrgangs: „Uns geht es doch so gut! Der Soziale Tag ist eine gute Möglichkeit, in unserem Rahmen etwas davon zurückzugeben.“ (hba)

## Opernwelten in Neuenwalde

Künstler der Hamburgischen Staatsoper treten auf

NEUENWALDE. Opernklang vom Feinsten: Unter dem Titel „Kultur in Neuenwalde“ findet am Sonntag, 2. Juli, um 17 Uhr in der Gaststätte „Zur Traube“ in Neuenwalde wieder das Jahreskonzert mit Künstlern der Hamburgischen Staatsoper statt. Eleonora Wen, Veselina Teneva, Dimitar Tenev und Mađou Littmann werden unter der Überschrift „Emotionen – leidenschaftliche Opernwelten“ im Saal der Gaststätte „Zur Traube“ in Neuenwalde auftreten. Anna Kravtsova begleitet am Klavier.

Mara Itjen moderiert. Zum 15. Mal bringt sie als ehemalige Kollegin der Künstler aus Hamburg Kultur nach Neuenwalde. Abwechselnd im Kloster und in der „Traube“ wird zu den Konzerten eingeladen, und die Resonanz ist

dabei immer groß. Um die 200 Besucher sind jedes Mal dabei. Großen Anteil an diesem Erfolg hat ein Freundeskreis, der sich um die Organisation der Konzertabende kümmert. Mara Itjen hat ihren Traum von einer Karriere als Sängerin selbst verwirklicht. Sie sei nie ein Weltstar geworden, habe aber mit Pavarotti, Domingo und Carreras auf der Bühne gestanden, erzählt sie. In ihrer aktiven Zeit sang sie mit den Staatsopern Hamburg und Berlin auf allen großen Bühnen der Welt.

Das Konzert ist eine Veranstaltung des Klosters Neuenwalde, gefördert von der Ritterschaft des Herzogtums Bremen. Karten gibt es für 12 Euro im Kaufhaus Eschermann in Neuenwalde. Reservierungen: ☎ 04707/1341 und ☎ 04707/571. (stn)



Das neue Königshaus des SV Imsum (von links): Klaus Kampe (Vizekönig), Marion Schildknecht (Vizekönigin), Elke Geiß (Schützenkönigin), Rüdiger Brandt (Schützenkönig) und Peter Geiß (Sportwart). Foto Wohlers

## Jonte Renken ist neuer Jugendkönig

Schützenverein Imsum mit neuen Majestäten

IMSUM. Das traditionelle Königsschießen des Schützenvereins Imsum hat bei den Damen und Herren unter guter Beteiligung stattgefunden. Bei der Jugend wurde wegen geringen Interesses nur auf Luftgewehr-Streifen geschossen. Jugendkönig wurde Jonte Renken. Bei den Damen und Herren fielen die einzelnen Vogelteile recht zügig, doch der Rumpf ließ auf sich warten. Die Schützen ermittelten ihren König als erstes. Schützenkönig wurde Rüdiger Brandt, Vizekönig Klaus Kampe. Die Damen folgten im Anschluss. Neue Schützenkönigin wurde Elke Geiß, Vizekönigin Marion Schildknecht.

Die Enthronung und Krönung des alten und neuen Königspaares erfolgte in diesem Jahr erstmals in der Schießwoche. In einem feierlichen Rahmen wurde vor der Siegerehrung des Pokalschießens der Regentenwechsel vollzogen. Die noch amtierenden Majestäten Hannelore Bode und Diemar Lux hatten zum Umtrunk eingeladen.

Am Pokalschießen für befreundete Vereine nahmen insgesamt 48 Mannschaften teil. An beiden Tagen waren die Schießstände Luftgewehr (LG) und Kleinkaliber (KK) gut besucht. Aber auch hier fehlte eine größere Beteiligung der Jugendmannschaften, es hatte sich nur die Mulsumer Jugend angemeldet.

Die Ergebnisse: Pokalsieger KK: 1. Wulsdorfer SV, 2. KKS Wremen, 3. SV Drangstedt, 4. SV Cappel, Tagesbester Jürg Kornahrens (SV Drangstedt); Jugendpokal: SV Mulsum, Tagesbester Benjamin Sinram; Pokalsieger Luftgewehr: 1. SV Einigkeit, 2. LBSV, 3. SV Cappel, 4. Geestemünde 48, Tagesbester Manfred von Häfen (SV Einigkeit); Konkurrenzscheiben KK: 1. Jörg Kornahrens (SV Drangstedt), 2. Herbert Gerken (Lehe 48) und 3. Herbert Kornahrens (SV Drangstedt), Konkurrenzscheiben LG: 1. Sherylly Knippenberg (SV Einigkeit), 2. Andrea Engelhardt (Geestemünde 48) und Marvin Schröder (SV Einigkeit). (swo)

## Stadt Geestland

Heute in

Debstedt

TSV Debstedt, 15.30 Uhr Tanz-Kids, 4 bis 8 Jahre, Kontakt: Luise Ernst, ☎ 0173/4525428, Turnhalle.

Krempel

Tanzen, Minis 14.30 bis 15.15 Uhr, Kids 15.20 bis 16.20 Uhr, Info: ☎ 04704/230835, TSV Krempel.

Langen

Polizeistation, ☎ 04743/928270. Probe Kinderchor, St.-Petri-Gemeinde, Gemeindehaus St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7a, 17 Uhr.

Bürgerbüro, Rathaus, Sieverner Straße 10, ☎ 04743/9372380, 8 bis 12.30 Uhr.

Seniorentreff, Frühstück, 8.30 bis 11.30 Uhr, „Begegnungsstätte“, Leher Landstraße 14.

Ortsgruppe Langen der AWO, Arbeiterwohlfahrt, Debstedter Str. 1, ☎ 04743/91 26 37, 9 bis 12 Uhr.

Flashover-Party, Ortsfeuerwehr Langen, Bauhof, Imsumer Straße, ☎ 04743/4265, 20 Uhr.

Treffen für Eltern von Pflegekindern, Informationen: ☎ 04743/948554, DRK-Familienzentrum Storchnest, Debstedter Straße 120, 16 bis 18 Uhr.

Yoga-Stunde, DRK-Familienzentrum Storchnest, Debstedter Straße 120, 17 Uhr.

Schattenboxen, DRK-Familienzentrum Storchnest, Debstedter Straße 120, 19 bis 20 Uhr.

TV Langen, Leistungsturnen 15.30-17.30 Uhr, Halle am Lankeweg.

Stadtbücherei, Lindenhof-Zentrum, 10 bis 12 Uhr.

Kleiderkammer „Familie in Not“, Annahme 8 bis 14 Uhr, Ausgabe dienstags bis donnerstags 9 bis 12 Uhr, Ruskampsweg.

Talk am Turm, St.-Petri-Kirche, Kapellenweg 7, 18 Uhr.

Wochenmarkt, 8 bis 13 Uhr, Lindenhof-Zentrum, 8 bis 13 Uhr.

Ernennung

## Rüschmann führt Ortswehr in Hymendorf

LANGEN. Thorsten Rüschmann ist neuer Ortsbrandmeister in Hymendorf. Der Stadtrat von Geestland hat den Ersten Hauptlöschmeister in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause einstimmig zum Ehrenbeamten ernannt. Sein Dienstverhältnis beginnt am 27. Juni und endet am 26. Juni 2025. Rüschmann folgt damit Klaus Runne nach, der seit dem 25. Juni 1999 Ortsbrandmeister in Hymendorf war und den Rat gebeten hatte, nach Ablauf seiner Dienstzeit aus dem Ehrenbeamtenverhältnis entlassen zu werden. Mit lobenden Worten bedankte sich Bürgermeister Thorsten Krüger (SPD) im Lindenhofsaal für die engagierte Arbeit Rüschmanns und dafür, dass er so manches in seiner Zeit bewahrt habe.

Neuer stellvertretender Ortsbrandmeister in Hymendorf wird Oliver Schönig. Er erfüllt die nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz erforderliche persönliche und fachliche Eignung. Den beiden leitenden Ortsfeuerwehrkräften wünschte Krüger alles Gute bei der Arbeit. (as)

„Flashover-Party“

## Feuerwehr Langen lädt zu Fest ein

LANGEN. Die Ortsfeuerwehr Langen richtet eine „Flashover-Party“ aus. Am heutigen Freitag, 16. Juni, soll die Feier auf dem Gelände des Bauhofes der Stadt Geestland in Höhe des Feuerwehrhauses in Langen stattfinden. DJ Stony wird den Feierlustigen einheizen. In diesem Jahr gibt es wie gewohnt diverse Verpflegungsstände. Im Vorverkauf sind die Eintrittskarten im Salon „Haarwerk“ und im Rathaus in Langen für 6 Euro pro Karte zu erwerben. Die Feuerwehr Langen hofft auf ein zahlreiches Erscheinen. Der Einlass zu der Party ist ab 20 Uhr, die Gäste müssen mindestens 18 Jahre alt sein. (nz)



### Bücherdrachenfest bringt Reinerlös in Höhe von 3155 Euro

Das gut besuchte und von Schülern begleitete 20. Bücherdrachenfest erbrachte in diesem Jahr 3155 Euro als Reinerlös. Diese Summe wurde aufgeteilt an die fünf Schulen übergeben, die im wechselnden Rhythmus als Ausrichter fungieren. Die ausrichtende Grundschule über die Hälfte des Betrages immer den Löwenanteil der Summe, somit konnte sich die Grundschule am Wilden Moor über 1577 Euro freuen. Die anderen vier Schulen, die Oberschule und das Gymnasium Langen sowie die Grundschulen am Hirschweg und in Neuenwalde, bekamen jeweils 394,50 Euro. „Damit haben wir die 50.000-Euro-Marke am Einnahmen locker geknackt“, freute sich Heidrun Kreuzter-Großmann von den „Bücherdrachentanten“ bei einem Grillfest in den Räumen der St.-Petri-Kirchengemeinde. Dazu eingeladen hatte Bürgermeister Thorsten Krüger (SPD). Foto Stehn

